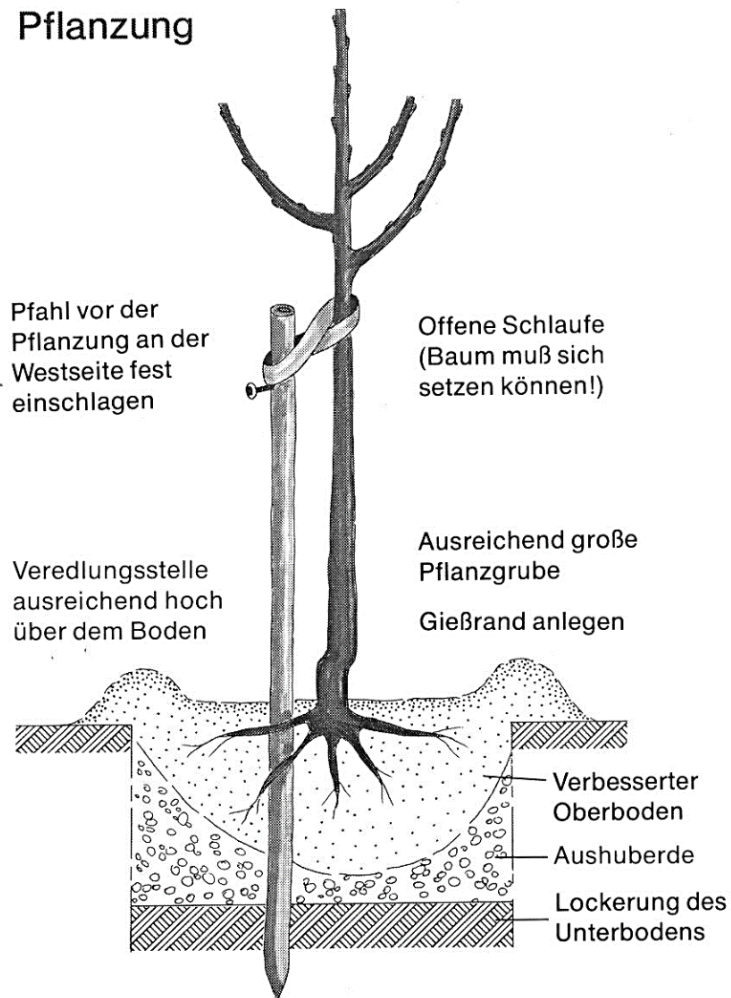


Hinweise zur fachgerechten Pflanzung von Obstbäumen

Pflanzung



- **Pflanzloch** (doppelt so groß wie Wurzelvolumen, wir empfehlen mindestens 60x60x60 cm) **ausheben**
- **Pfahl einschlagen** am äußeren Rand des Lochs in Windrichtung (meistens Westen) - damit der Baum bei Wind vom Pfahl fort gedrückt wird
- **Wühlmausschutz** (z.B. Hasendraht) im Loch **auslegen**
- **Baum** in das Pflanzloch **stellen**, senkrecht **ausrichten**; darauf achten, dass keine Wurzeln nach oben geknickt werden und die Veredlungsstelle auch nach dem Verschütten noch über der Erde bleibt
- **Loch** mit lockerer Erde **auffüllen**, diese bei Bedarf mit bis zu ¼ Pflanzerde oder gut verrottetem Kompost mischen, eventuell Schafwollpellets und Hornmehl dazu geben. Immer wieder behutsam verdichten
- rasch und leicht am **Baum wackeln**, damit sich die Erde zwischen die Wurzeln setzt
- **Wühlmausschutz schließen**, so, dass keine Maus zwischen Stamm und Schutz hindurch schlüpfen kann und mit Erde bedecken
- Die **Veredlungsstelle** bleibt idealerweise 10-20 cm **über der Erde**
- **Gießrand anlegen** (siehe Abbildung)
- **Erde** um den Baum leicht **festtreten** und reichlich (mindestens 20 Liter) **wässern**
- **Stamm** mit Kokosgarn in einer 8er-Schleife **am Pfahl befestigen**, so dass er nicht mehr wackeln kann
- **Verbiss-Schutz** am Stamm **anbringen** (z.B. Hasendraht)
- **Pflanzschnitt:**
 - zu steil aufgesetzte Triebe (Abgangswinkel > 45 Grad) sofort entfernen, diese ergeben sonst Schlitzäste
 - eine **Mitte (Stammverlängerung)**, sowie **3 - 4 Leitäste** auswählen, letztere sollen einen Abstand von mindestens 30 cm am Stamm haben, sind sie näher beieinander blockieren sie mittelfristig den Saftfluss in die Mitte
 - Leitäste und Mitte (Stammverlängerung) jeweils um etwa die Hälfte **zurückschneiden**, bei den ersteren auf ein Auge nach außen, **fehlender oder zu verhaltener Rückschnitt regt nicht genug Wachstum an**
 - andere Triebe entfernen oder waagrecht herunterbinden um Fruchtbildung zu fördern
- **Baumscheibe** von Bewuchs **freihalten**, also regelmäßig hacken